## **PRESSEINFORMATION**



179 vom 13.06.2013 (san) mit Foto

Der Kreisausschuss • **Referat Presse und Information** Postfach 1465 • 63569 Gelnhausen • Mail: presse@mkk.de John K. Mewes, Tel. 06051/851-2252, Mobil: 0175 / 2224763 Lennart Meyer, Tel. 06051/851-2320, Mobil: 0160 / 90764934

## Alten- und Pflegezentren des Main-Kinzig-Kreises zum familienfreundlichen Unternehmen ausgezeichnet

Main-Kinzig-Kreis. – Die Alten- und Pflegezentren des Main-Kinzig-Kreises erhielten vor wenigen Tagen die Urkunde und Plakette zum familienfreundlichen Betrieb. Vertreter der Industrie- und Handelskammer, der Arbeitsagentur Hanau und der Arbeitsgruppe Familienbündnis überzeugten die flexiblen Arbeitszeiten, die Personalpolitik, das Gesundheitsmanagement sowie die Arbeitsbedingungen.

"Mit dieser Auszeichnung möchten wir die familienfreundliche Politik der Unternehmen im Main-Kinzig-Kreis besonders hervorheben", sagte Kreisbeigeordneter Dr. André Kavai bei seinem Besuch in der Einrichtung. Die Aktion läuft im Rahmen des Programms "Bündnisse für Familien", das der Main-Kinzig-Kreis im Frühjahr 2008 startete.

Die Alten- und Pflegezentren beschäftigen in ihren acht Einrichtungen des Main-Kinzig-Kreises 670 Frauen und etwa 100 Männer, davon arbeiten etwa die Hälfte der Frauen und knapp 30 Männer in Teilzeit. Bei der Gestaltung der individuellen Arbeitszeit sind verschiedene Modelle möglich. "Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf hat bei uns einen hohen Stellenwert", erläuterte Geschäftsführer Dieter Bien. Der demographischen Entwicklung zu Folge werde es immer mehr ältere und pflegebedürftige Menschen geben, so dass der Bedarf an Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ständig wächst. Insbesondere im Wettbewerb mit anderen Einrichtungen habe das Wohlbefinden der Menschen, die bei uns arbeiten, einen sehr hohen Stellenwert.

In Notfällen können die Beschäftigten unter bestimmten Voraussetzungen ihre Kinder mit an den Arbeitsplatz nehmen. Für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Elternzeit gibt es Wiedereinstiegsprogramme, Treffen und Informationsgespräche. Familiengerechte Fort- und Weiterbildungsprogramme werden auch für Teilzeitkräfte angeboten. "Ein betriebliches Gesundheitsmanagement mit sport- und ernährungsspezifischen Angeboten gibt es ebenso, wie gemeinsame Betriebsausflüge für die gesamte Familie", berichtet Geschäftsführer Dieter Bien. "Alles durchdachte Angebote, die zur Motivation der Kolleginnen und Kollegen beitragen".

"Ein Unternehmen, das Wert auf die Vereinbarkeit von Familie und Beruf legt, ist ein wichtiger Standortfaktor", sagte der Erste Kreisbeigeordnete Dr. André Kavai und lobte die Anstrengungen der Geschäftsführung auch in dieser Hinsicht ein attraktiver Arbeitgeber in der Region zu sein.

Als sichtbares Zeichen der Anerkennung des vorbildlichen familienfreundlichen Engagements überreichte Ute Pfaff-Hamann, Koordinatorin des Familienbündnisses, die Plakette und Urkunde mit dem Logo "Familienfreundlicher Betrieb". Begleitet wurde sie von den Mitgliedern des Arbeitskreises, Christine Hechler, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt von der Agentur für Arbeit sowie Ilona Frei von der Industrie- und Handelskammer.

Informationen zur Aktion "Familienfreundlicher Betrieb im MKK" gibt es unter www.mitkindundkegel.de. Es können sich Unternehmen jeder Größenordnung bewerben oder von ihren Beschäftigten vorgeschlagen werden.

<u>Bildunterschrift:</u> Übergabe der Urkunde an das Team des Alten- und Pflegezentrums (v. l.): Dr. André Kavai, Karl-Heinz Voit, Betriebsratsvorsitzender, Ilona Frei, Christina Herbig, Tanya Yagci, Dieter Bien, Ute Pfaff-Hamann, Christine Hechler und Kristina Schneider.